

Gaiserwald, Straubenzell St. Gallen West

News-Fasten tut gut

Text: Martin Heimbucher, Pfarrer Kirchgemeinde Gaiserwald

Das Jahr 2026 ist turbulent gestartet. Fast tägliche Meldungen von Krisen, Konflikten und Katastrophen raubten uns den Atem. Und es wird nicht besser werden, sagen die, die etwas von Politik verstehen: Die Welt ist ins Wanken gekommen.

Nicht nur ich frage mich, muss ich mich ständig mit all den Schreckensmeldungen auseinandersetzen? Einerseits will ich als politischer Mensch informiert sein, um mir eine Meinung zu bilden, andererseits habe ich auch Sorge,

dass ich bei der Fülle der bedrängenden Bilder abstumpfe oder mich nur noch ohnmächtig fühle.

Die Fastenzeit, die Mitte Februar begonnen hat, könnte uns Anlass sein, bewusster mit den Nachrichten aus aller Welt umzugehen: Nicht, dass wir die Augen vor der Welt völlig verschliessen, aber dass wir uns selbst entscheiden, wann wir und wann wir eben nicht News konsumieren. Ein zumindest zeitweiser



Verzicht auf Nachrichten könnte der Seele gut tun – «News Fasten», das von der EKD Fastenkampagne schon propagiert wurde, könnte Raum für anderes schaffen.

In der evangelischen Tradition ist ja das Fasten keine Pflicht mehr. Zwingli hat uns ins Stammbuch geschrieben, dass es für Gott nicht nötig, aber für uns Menschen durchaus möglich ist. Wir denken immer zuerst an Essen, Alkohol und anderes, was wir reduzieren sollten. Fasten will aber vor allem Raum für das schaffen, was uns gut tut: Also wäre es vielleicht eine Idee, meine News-Zeiten auf ein kleines Zeitfenster zu beschränken und mir für die gewonnene Zeit etwas anderes vorzunehmen: Einfach mal 5 Minuten Stille am

Morgen oder am Abend, vielleicht auch ein Gebet, wo ich all das ablege, was auf mich einströmt und mich bedrängt. Oder bewusstes Hören von Musik, die meine Seele streichelt oder jeden Tag ein paar Minuten für eine Lektüre, die Perspektive schenkt, dass das Leben trotz allem weitergeht, unsere Welt trotz allem Zukunft hat.

In diesem Sinne eine gute Zeit bis Ostern!

Gottesdienste

	Gaiserwald	Straubenzell
Sonntag 1. März	So. 10 Uhr, evang.-ref. Kirche Engelburg Singgottesdienst mit Kirchenchor in Engelburg, Pfr. Hans MartinENZ, Musik: Marcel Schmid, Orgel	So. 10 Uhr, Kirche Bruggen Gottesdienst zum Thema Bewegung, Pfr. Tim Mahle; Musik: Mako Boetschi
Freitag/Sonntag 6./8. März	Fr. 19 Uhr, evang.-ref. Kirchgemeindehaus Abtwil Weltgebetstag «Kommt! Bringt eure Last» - vorbereitet von Frauen aus Nigeria, Pfrn. Gila Heimbucher und Team, Musik: Daniela Sutter In Abtwil und Engelburg finden keine Gottesdienste statt. Bitte beachten Sie das Gottesdienstangebot in unseren Nachbargemeinden.	Fr. 19 Uhr, kath. Pfarreiheim Bruder Klaus, Winkeln (18.30 Uhr Einsingen der Lieder) Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Landvorstellung, anschliessend Apéro, Pfrn. Anne Dietrich & Team; Musik: Trio Gioia So. 10 Uhr, Kirche Bruggen Gottesdienst mit Abendmahl zum Thema erholsamer Schlaf, Pfrn. Anne Dietrich; Musik: Mako Boetschi
Sonntag 15. März	So. 10 Uhr, evang.-ref. Kirche Abtwil Ökum. Suppentag-Gottesdienst, Pfr. Martin Heimbucher mit Pfarreibeauftragter Brigitta Schmid, Musik: Frank Oidtmann, Orgel, Männerchor Engelburg, anschliessend Suppenzmittag im Oberstufenzentrum So. 10 Uhr, evang.-ref. Kirche Engelburg Ökum. Suppentag Gottesdienst, mit Pfrn. Gila Heimbucher und Barbara Wälti, anschliessend Kuchenbuffet im evang.-ref. Kirchgemeindehaus	So. 10 Uhr, Kirche Bruggen Gottesdienst mit Abendmahl zum Thema positive Beziehungen, Pfrn. Regula Hermann; Musik: Ursula Oelke
Donnerstag/Freitag/Sonntag 19./20./22. März	Do. 10 Uhr, Alterszentrum Senevita Wisental Abtwil Ökumenischer Gottesdienst, Pfr. Martin Heimbucher So. 10 Uhr, evang.-ref. Kirche Abtwil Gottesdienst, Pfr. Martin Heimbucher, Musik: Silvia Seipp	Fr. 19 Uhr, Kirche Bruggen Taizégebet, Pfr. Uwe Habenicht; Musik: Lukas Haltmeier So. 10 Uhr, Kirche Bruggen Gottesdienst zum Thema Gewohnheiten, Pfr. Uwe Habenicht; Musik: Mako Boetschi
Sonntag 29. März	So. 10 Uhr, evang.-ref. Kirche Engelburg Gottesdienst, Pfrn. Gila Heimbucher, Musik: Frank Oidtmann, Orgel & Brigitte Meier, Hackbrett	So. 10 Uhr, Kirche Bruggen Gottesdienst zum Palmsonntag zum Thema Resilienz, Pfr. Carl Boetschi; Musik: Mako Boetschi
Karwoche Donnerstag/ Freitag/Sonntag/ Montag 2./3./5./6. April	Do. 19 Uhr, evang.-ref. Kirche Engelburg Feierabendmahl, Pfr. Martin Heimbucher, Musik: Rafe Fleming, Orgel Fr. 19 Uhr, evang.-ref. Kirchgemeindehaus Abtwil Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl, Pfr. Martin Heimbucher, Musik: Diana Sommer, Orgel und Evelyn Kläussler, Oboe Fr. 10 Uhr, evang.-ref. Kirche Engelburg Gottesdienst zum Karfreitag, Pfrn. Gila Heimbucher, Musik: Frank Oidtmann, Orgel So. 06.00 Uhr, evang.-ref. Kirche Engelburg Osternacht, ökum. Gottesdienst, Pfrn. Gila Heimbucher und Barbara Wälti, Musik: Elisabeth Franken, Orgel, Manuela Meyer, Querflöte So. 10 Uhr, evang.-ref. Kirche Abtwil Ostergottesdienst mit Kirchenchor, Pfr. Martin Heimbucher, Musik: Frank Oidtmann und Marcel Schmid, Orgel	Do. 19 Uhr, Kirche Bruggen Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl, Pfr. Tim Mahle; Musik: Ute Gareis Fr. 10 Uhr, Kirche Bruggen Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl, Pfr. Tim Mahle; Musik: Karin Heeb So. 10 Uhr, Kirche Bruggen Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Uwe Habenicht; Musik: Mako Boetschi & Solist*in Mo. 10 Uhr, Kirche Bruggen Gesamtstädtischer Gottesdienst, Pfrn. Anne Dietrich & Pfrn. Kathrin Bolt; Musik: Mako Boetschi

Gaiserwald



evangelisch reformiert
gaiserwald

Pfrn. Gila Heimbucher
Schönbüelstrasse 4, 9032 Engelburg
Telefon 071 311 54 77
E-Mail gila.heimbucher@ref-gaiserwald.ch

Pfr. Martin Heimbucher
Sonnenhofstrasse 3, 9030 Abtwil
Telefon 071 311 17 77
E-Mail martin.heimbucher@ref-gaiserwald.ch

Präsidium / Sekretariat / Kassieramt

Schönbüelstrasse 4, 9032 Engelburg
Telefon 071 277 92 00

Luca Frei / Brigitte Engeli / Corinne Stofer-Weigelt
E-Mail: sekretariat@ref-gaiserwald.ch
Bürozeiten: Mo, Di und Do 8 bis 11.00 Uhr

www.ref-gaiserwald.ch

Amtshandlungen

TAUFE

Florin Schmid, 8. Februar 2026
Livio Guster, 15. Februar 2026

ABDANKUNGEN

Rolf Honsell, 9. Januar 2026
Verena Weder, 28. Januar 2026

Veranstaltungen

CLUB 60+: JASSEN

Montag, 2. März, 14 Uhr, Club 60+: Jassen im Kirchgemeindehaus Abtwil, Kontakt: Margrit Wild, 079 486 20 32

CHORPROBE

Montag, 2., 9., 16., 23. und 30. März, 19.30 Uhr, Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus Abtwil
Kontakt: Gertrud Tschirren, 071 311 20 59

FAMILIENZENTRUM

Kafitreff für Mütter und Väter mit ihren Kindern
Jeden Dienstag und Freitag während der Schulwochen, 9.00 Uhr, Kafitreff im Kirchgemeindehaus Abtwil
Ein offenes Angebot für alle Familien in der Gemeinde Gaiserwald, um sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Detaillierte Infos unter www.ref-gaiserwald.ch.
Kontakt: sabrina.schmid@ref-gaiserwald.ch

KONFKURS

Mittwoch, 4. und 18. März, 18.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Engelburg,
Kontakt: Martin Heimbucher, martin.heimbucher@ref-gaiserwald.ch

MITTAGSTISCH

Donnerstag, 5. und 19. März 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Abtwil, Abmeldungen: Marianne

Utz, 079 360 18 43, marianne.utz@gmx.ch,
Neuanmeldungen: Martin Egli 076 502 31 29
martin.egli@gaiserwald.net

CLUB 60+ Abtwil-St. Josefen

Dienstag, 10. März, 13.09 Uhr, Seifenmuseum St. Gallen, Führung, Bus ab Gemeindehaus, Anmeldung bis 3. März: Margrit Wild, 079 486 20 32, marwil4@gmx.net

SPIELNACHMITTAG PRO SENECTUTE

Dienstag, 10. März, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Abtwil, Kontakt: Anne-Marie Hengartner (Pro Senectute), 079 759 99 09



UKRAINISCHES ERZÄHLCAFE

Mittwoch, 11. und 25. März, 17.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Abtwil, wir laden herzlich zu einem gemütlichen Erzählcafé ein, in entspannter Atmosphäre bei Kaffee oder Tee teilen wir Lebensgeschichten, Erinnerungen und Erfahrungen, offen für alle, die sich für die ukrainische Kultur und persönlichen Austausch interessieren.

Українське кафе історій

Середа, 11 та 25 березня, 17:00, у Kirchgemeindehaus Abtwil, Запрошуємо на теплу зустріч у форматі Erzählcafé. Тут ми ділимося життєвими історіями, спогадами та досвідом, спілкуємося у дружній атмосфері за чашкою кави або чаю. Відкрите для всіх, хто цікавиться українською культурою та живим людським спілкуванням.

DONNSCHTIG TREFF / 60+ TREFF

Donnerstag, 12. März, 14.24 Uhr Abfahrt per Postauto ab Dorfplatz bis Haltestelle Sömmmerli, Beginn der Führung um 15.00 Uhr, Teilnehmerzahl beschränkt, die Teilnehmer müssen gut zu Fuss und trittsicher sein.
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Cafe Fäger St. Gallen.

KINO UND MEHR

Donnerstag, 12. März, 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Abtwil, «Oscar und die Dame in Rosa» ein Film über Hoffnung und Trost in schwerer Krankheit

ÖKUMENISCHER SUPPENZMITTAG

Freitag, 13. März, 12.00 Uhr, im Katholischen Pfarreiheim Engelburg für Familien

ÖKUMENISCHER SUPPENZNACHT

Freitag, 13. März, 18.00 Uhr im Katholischen Pfarreiheim Engelburg, Corinna Bütikofer, Programmverantwortliche von Mission 21 für Tansania wird uns Einblick geben in unser dies-jähriges Suppentagsprojekt: «Klima schützen.

Frauen stärken: Nachhaltige Landwirtschaft in Tansania»

10 NACH 12

Freitag, 13. März, 12.10 Uhr, im Katholischen Pfarreiheim Engelburg, einmal im Monat, ein feiner Zmittag und ein fröhlicher Mini-Gottesdienst mit Gila Heimbucher und Stefan Edelmann. Eingeladen sind alle Schulkinder der 4.-6. Klassen.

ROSENVERKAUF

Samstag, 14. März, 9.00 Uhr, Rosenverkauf in Abtwil beim Feuerwehrdepot, Pfr. Martin Heimbucher, Stefan Edelmann und Jugendlichen der Oberstufe, der Erlös geht an ein ökumenisches Projekt

ÖKUMENISCHER SUPPENZMITTAG

Sonntag, 15. März, 11.15 Uhr, im Oberstufenzentrum Abtwil, Suppe gegen Spende, Kuchen fürs Buffet sind willkommen, gerne nehmen wir diese direkt im OZ Mühlizelg am Sonntagvormittag entgegen. Herzlichen Dank!

MÄDCHENTREFF

Mittwoch, 18. März, 14.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Engelburg, Osterbasteln, für Mädchen ab der 4. Klasse oder ab zehn Jahren, Kontakt: Tanja Mäder, tanja.maeder@ref-gaiserwald.ch

BIBEL AM MORGEN

Freitag, 27. März, 9.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Engelburg, Pfr. Martin Heimbucher, martin.heimbucher@ref-gaiserwald.ch

10 NACH 12

Freitag, 27. März, 12.10 Uhr, im Kirchgemeindehaus Abtwil, Thema «Bilder und Gleichnisse», einmal im Monat, ein feiner Zmittag und ein fröhlicher Mini-Gottesdienst mit Martin Heimbucher und Stefan Edelmann. Eingeladen sind alle Schulkinder der 4.-6. Klassen

FRAUENZMORGE

Dienstag, 31. März, 10.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Abtwil, Jmelda Mock, Spiseggstr. 25 A, 071 277 66 06

VORSCHAU

REISE NACH RUMÄNIEN 1.-12. Oktober

«noch einige wenige Plätze»

Martin Heimbucher lädt ein zu einer Reise in das Land zwischen Karpaten, Donau und dem Schwarzen Meer. Während seines Studienurlaubs 2024 hat er Rumänien kennenlernen dürfen und möchte es gern Interessierten nahebringen: Hermannstadt und Schässburg mit den mächtigen Kircburgen, die Klöster der Bukowina, das fruchtbare Donaodelta und nicht zuletzt das «Paris des Ostens», Bukarest.

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 29. März, 10.00 Uhr, findet um 11.15 Uhr die Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus Abtwil statt.



Reformierte Kirche Straubenzell St.Gallen West

Pfarrämter

Pfrn. Anne Dietrich
Tel. 071 278 23 33
anne.dietrich@straubenzell.ch

Pfr. Uwe Habenicht
Tel. 071 311 16 11
uwe.habenicht@straubenzell.ch

Pfrn. Regula Hermann
Tel. 071 277 70 18
regula.hermann@straubenzell.ch

Pfr. Tim Mahle
Tel. 071 272 60 76
tim.mahle@straubenzell.ch

Sozialdiakonischer Dienst

Sozialdiakonin Monica Ferrari
Alpsteinstrasse 3, 9014 St.Gallen
Tel. 071 571 50 27
monica.ferrari@straubenzell.ch

Kinder-, Jugend- und Generationenarbeit

Begegnungszentrum, Oberstr. 299, 9014 St.Gallen
Dominic Mühlematter
dominic.muehlematter@straubenzell.ch
Tel. 076 480 94 00

Zürcher Strasse 217, 9014 St.Gallen
Claudia Rufer Ritter
claudia.rufer@straubenzell.ch
Tel. 071 272 60 71

Mesmerinnen und Mesmer

Christine Wymann, Tel. 071 277 12 60
christine.wymann@straubenzell.ch

Beat Belser, Tel. 071 277 49 04
beat.belser@straubenzell.ch

Claudia Dornbierer, Tel. 071 277 49 04
claudia.dornbierer@straubenzell.ch

Helen Bernet, Tel. 078 881 72 55
helen.bernet@straubenzell.ch

Kirche Bruggen
Zürcher Strasse 223, 9014 St.Gallen

Kirchgemeindehaus Lachen
Burgstrasse 104, 9000 St.Gallen

Vermietungen

Christine Wymann, Tel. 071 277 12 60
christine.wymann@straubenzell.ch

Verwaltung/Sekretariat

Zürcher Strasse 217, 9014 St.Gallen
Telefon 071 272 60 72

Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag, 08.30 bis 12.00 Uhr

Elisabeth Benz-Spycher, Verwaltung
elisabeth.benz@straubenzell.ch

Flurina Falivene, Marketing
flurina.falivene@straubenzell.ch

Präsidium der Kirchenvorsteherschaft

Rita Dätwyler
Zürcher Strasse 217, 9014 St.Gallen
Tel. 071 272 60 72
rita.daetwyler@straubenzell.ch

www.straubenzell.ch

Amtshandlungen

Bestattungen

Liselotte Planzer 12.12.1935 bis 24.01.2026

Kirchenvorsteherschaft

Mittwoch, 18. März. Anträge sind bis spätestens 10 Tage vor der Sitzung ans Sekretariat zu richten.

Personelles

Herzlich willkommen

Wir freuen uns, dass wir für das frei gewordene Pensum im Mesmereteam Claudia Dornbierer gewinnen konnten. Sie wird ab dem 1. März 2026 mit 40% schwerpunktmässig für die Reinigung des Alten Pfarrhauses* und der Kirche zuständig sein. Claudia Dornbierer wohnt seit vielen Jahren in Bruggen und setzt sich in verschiedenen Gremien für das Quartier ein. Mit ihrer Erfahrung als Hauswartin bringt sie ideale Voraussetzungen für die Stelle mit. Wir wünschen Claudia einen guten Start in die neuen Aufgaben.



Pensionierung

Pfrn. Regula Hermann wird Ende Jahr in Pension gehen. Ihr langjähriges Engagement für die Kirchgemeinde würdigen wir in einer späteren Ausgabe und an einem Abschiedsfest. Für die Neubesetzung der Stelle wird eine Pfarrwahlkommission eingesetzt.

Kinder und Jugend

Kindertageslager «Das geheime Logbuch»

Dienstag, 7. bis Freitag, 10. April, Kirchgemeindehaus Lachen
Im Kindertageslager (KiLa) bieten wir Spiel und Spass, ein religiöses Thema, miteinander essen, basteln und singen an. Dich erwarten also 4 Tage lang Action pur. Das KiLa wird getragen von der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Straubenzell und den katholischen Pfarreien Winkeln, Bruggen und St.Otmar.

Anmeldung bis Dienstag, 24. März
an Dominic Mühlematter,
dominic.muehlematter@straubenzell.ch oder via QR-Code



Jungschar CEVI St.Gallen

Samstag, 14./28. März, 10-13 Uhr, Treffpunkt
Bushaltestelle Riethüsi
Infos unter www.cevisg.ch
bettina.mueller@cevisg.ch

Voranzeige

Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchgemeindeversammlung findet am Sonntag, 26. April 2026 um 10.45 Uhr in der Kirche Bruggen statt.

Vorversammlungen

An der Vorversammlung besteht die Möglichkeit, zusätzliche Informationen zu den Traktanden zu erhalten und Fragen zu stellen.

Kirchgemeindehaus Lachen:

Freitag, 17. April, 19 Uhr

Pfarreiheim Bruder Klaus, Winkeln:

Montag, 20. April, 19 Uhr

Jungs-/Mädchen-/Jugendtreff Haggen

Begegnungszentrum, Oberstrasse 299
Für alle Jugendlichen ab der 5. Klasse
jeweils von 17-19 Uhr

Jugendtreff Winkeln

Jugendraum Winkeln, Herisauerstrasse 75
Für alle Jugendlichen ab der 5. Klasse
jeweils am Mittwoch von 17-19 Uhr

Die genauen Daten entnehmen
Sie bitte dem QR-Code



Familie

Eltern-Kind-Treff

Am Dienstagvormittag, zwischen 9 und 11 Uhr,
Kirchensaal Bruggen (Zürcher Strasse 223)
Daten: 3./10./17./24./31. März
Weitere Infos: Claudia Rufer Ritter

Erwachsene

Erzählcafé zum Thema Einkaufen, Kochen und Menüs früher und heute

Donnerstag, 5. März, 14.00-15.30 Uhr,
Kirchensaal Bruggen
Erzählcafés sind moderierte Gespräche zu einem vorgegebenen Thema, um das sich die Geschichten und Anekdoten der teilnehmenden Personen drehen. Sie bieten die Möglichkeit, Lebenserfahrungen zu teilen und sich inspirieren zu lassen. Im Anschluss wird Café und ein kleiner Zvieri angeboten. Alle sind herzlich willkommen. Wir bitten um Anmeldung an Monica Ferrari.

Ökumenischer Suppenznacht

Donnerstag, 5. März, 17-19 Uhr, Pfarreiheim
Bruder Klaus, Winkeln
Eine einfache, schmackhafte Suppe – am Suppentag essen wir einfach und machen uns bewusst, dass viele Menschen noch nicht einmal so ein einfaches Essen haben. Die Suppe kostet nichts oder nur wenig, dafür steht ein Spenden-topf bereit.
Diese gemeinsamen Essen sind eine gute ökumenische Tradition, um miteinander zu teilen – das Essen, unseren Wohlstand und die Gemeinschaft. Organisiert von den Frauenvereinen.

Leben in Fülle – wie gesund sind wir unterwegs?

Unser Kirchenvorsteherschaftsmitglied Dr. med. Johannes Haarer sieht als Arzt jeden Tag, wie wichtig mehr Präventionsarbeit wäre. Deshalb möchte er nicht nur Krankheiten behandeln, sondern auch das Bewusstsein für gesundes Leben schaffen. Mit allen Generationen unserer Kirchgemeinde will er darüber ins Gespräch kommen.

Er weiss: Der eigene Lebensstil kann sowohl Gesundheit fördern als auch Krankheiten hervorrufen. Worauf kommt es an?



Veranstaltungen mit Dr. med. Johannes Haarer:

Dienstag, 10. März

• **«Gesund leben in der Familie»**

Eltern-Kind-Treff, 9-11 Uhr im Kirchensaal Bruggen

• **«Gesund unterwegs»**

14.30 Uhr im Rest. Broggemark

• **«Gesund kochen»**

Konfirmanden-Abend im Begegnungszentrum, Oberstrasse 299

Weitere Veranstaltung:

Samstag, 14. März

Line-Dance mit gesundem Imbiss,
17-19 Uhr im Begegnungszentrum,
Oberstrasse 299

Begegnungszentrum Haggen, Oberstrasse 299

Dienstag, 24. März, 12 Uhr

Anmeldung bis Montag: 079 462 59 32

Anmeldung Transport: 071 311 35 17

Kath. Pfarreiheim Bruder Klaus, Winkeln

Donnerstag, 26. März, 12 Uhr

Anmeldung bis Dienstagabend: 071 311 13 68

Restaurant Broggemark, Alpsteinstrasse 3

Freitag, 27. März, 11.30 Uhr, Kosten Fr. 15.00,

Anmeldung bis Mittwoch bei Monica Ferrari

60plus im Westen

Mittwoch, 25. März, 14.30 Uhr, Pfarreiheim

St. Martin, Fürstenlandstr. 180

«Osterweg» – sich vom Leben berühren lassen

Anmeldung bis 16. März an Monica Ferrari

Senioren-gottesdienste

Pflegeheim Bruggen

3. März, 10 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum

Tag der Kranken

31. März, 10 Uhr, ref. Passionsandacht

Altersheime Sömmarli

11. März, 10 Uhr, reformierter Gottesdienst

1. April, 10 Uhr, Ökumenische Passionsandacht

in der Cafeteria Lilienfeld

Kaffeetreff

Dienstag, 10. März, 14.00-16.30 Uhr, Pfarreiheim Bruder Klaus, Winkeln

Gemütliches Beisammensein, plaudern, spielen, Handarbeiten... kommt vorbei, wir freuen uns auf Euren Besuch.

Organisiert von den Frauenvereinen.

Offener Lesekreis

Dienstag, 10. März, 19.30 Uhr, Altes Pfarrhaus*, Zürcher Strasse 217

Frau Berger empfiehlt ein Buch... gemeinsam begeben wir uns in die Welt der Literatur, diskutieren und überdenken ausgewählte Bücher, lernen neue Autorinnen und Autoren kennen und suchen nach Geschichten und Themen, die uns interessieren

Weitere Infos: elisabeth.berger@straubenzell.ch

Gebet und Stille

Mittwoch, 4. März/1. April, 9.30-10.00 Uhr, Altes Pfarrhaus* Bruggen, Zürcher Str. 217

Gemeinsam zur Ruhe kommen, sich in der Stille Zeit nehmen und im Gebet einen Moment verweilen.

Weitere Infos: Claudia Rufer Ritter

Mittagstische

Wir bitten Sie um Anmeldung bei allen Mittagstischen.

Kirchgemeindehaus Lachen

Montag, 2. März/30. März, 12 Uhr (keine Anmeldung nötig), Anmeldung Transport: 071 278 51 62

Kath. Pfarreiheim Bruggen

Dienstag, 10. März, 12 Uhr

Anmeldung bis Samstagabend: 071 277 91 83,

Mägi Caluori oder Mail: maegicama@web.de

Kirchensaal Bruggen

Donnerstag, 19. März, 12 Uhr

Anmeldung bis Dienstag: 071 277 22 87

Seniorenspielnachmittag

Montag, 2./16. und 30. März, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

Mittwoch, 17. März, 14.30 Uhr, Restaurant

Broggemark

Helfende gesucht!

Für unseren Eltern-Kind-Treff und unseren Pfarrhausgarten suchen wir Helfende, die sich freiwillig engagieren möchten und mit anpacken. Sind Sie an einer Mitarbeit interessiert?

Claudia Rufer Ritter freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme unter claudia.rufer@straubenzell.ch



Morgenrunde um den Gübsensee

Mittwoch, 18. März, 6.35 Uhr, Treffpunkt Bus-Endstation Winkeln

Mit wachen Sinnen spazieren wir um den Gübsensee in den Tag hinein. Kurze Textimpulse – Stille – miteinander unterwegs sein.

Weitere Infos: elisabeth.berger@straubenzell.ch

Von Herzen danke – und auf Wiedersehen!

Nach fast sechs Jahren in der evangelischen Kirchgemeinde fällt mir der Abschied nicht leicht. Die Zeit in der Kinder- und Jugendarbeit war für mich weit mehr als nur eine Aufgabe – sie war ein Ort der Begegnung, des gemeinsamen Glaubens, des Lachens, des Fragens und des Wachsens. Ich bin dankbar für all die Kinder und Jugendlichen, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben und mit ihrer Offenheit, Kreativität und Ehrlichkeit mein Herz immer wieder berührt haben. Dankbar auch für die vielen Wegbegleiterinnen,



Kolleginnen, Ehrenamtlichen und Familien, mit denen ich diese Zeit teilen durfte. Gemeinsam haben wir Gemeinschaft gelebt, Glauben erfahrbar gemacht und unzählige kleine und grosse Momente gesammelt, die ich nicht vergessen werde. Diese Jahre haben mich geprägt – menschlich, fachlich und im Glauben. Ich gehe mit einem Herzen voller Erinnerungen, Dankbarkeit und Segen im Gepäck und mit dem Vertrauen darauf, dass Gott die Wege weiterführt, die wir gemeinsam begonnen haben. Ich wünsche der Kirchgemeinde, besonders der Kinder- und Jugendarbeit, weiterhin lebendige Begegnungen, offene Herzen und Gottes reichen Segen. Ihr bleibt ein wichtiger Teil meiner Geschichte.

Jessica Mühlematter

Infos zur Liegenschaftsstrategie

Die Kirchenvorsteherschaft verfolgt die Liegenschaftsstrategie weiter, welche die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger bei verschiedenen Abstimmungen bestätigt haben. Eine Kernaussage daraus ist, dass das Zentrum Bruggen gestärkt wird. Als erster Schritt wurde 2016 der Zusammenschluss aller Büros im Alten Pfarrhaus* neben der Kirche Bruggen umgesetzt. Ein weiteres Ziel der Strategie ist, dass in Lachen, Bruggen, Haggen und Winkeln für kirchliche Aktivitäten weiterhin Räume zur Verfügung stehen sollen. Es müssen aber nicht zwingend eigene Räume sein. Die Liegenschaftskosten müssen auch mit sinkenden Steuereinnahmen tragbar sein. Dies soll durch Reduktion der Kosten und mit zusätzlichen Erträgen aus Liegenschaften erreicht werden.

An der Kirchgemeindeversammlung 2017 wurde ein weiterer Schritt eingeleitet. Die Kirchenvorsteherschaft wurde ermächtigt, für die Kirchgemeindehäuser Lachen und Winkeln und die dazugehörigen Pfarrhäuser längerfristige Mietverträge für eine externe Nutzung abzuschliessen. In Winkeln wurde dies mit der Vermietung an die Stadt umgesetzt. Alle Angebote und Veranstaltungen der Kirchgemeinde finden jetzt im Pfarreiheim Bruder Klaus statt. Für die Nutzung besteht eine langfristige Verwaltungsvereinbarung mit der Kath. Kirchgemeinde St. Gallen. In Lachen konnte nur für das alte Pfarrhaus Lachen ein passender Mieter gefunden werden. Für das Kirchgemeindehaus Lachen kam aus verschiedenen Gründen kein Vertrag zustande. Aktuelle Abklärungen zur Statik des Kirchgemeindehauses haben gezeigt, dass bei der Nutzung des bald 100jährigen Gebäudes zudem grössere Einschränkungen bestehen. Die Stadt St. Gallen ist seit 2025 an der Revision der Ortsplanung. Diese Situation ermöglicht es zu überprüfen, ob unsere Liegenschaften für die zukünftige Nutzung in der passenden Zone stehen. Die Vorteile der aktuellen Zone für öffentliche Bauten und Anlagen sind, dass keine fixen Gebäudehöhen und keine Gebäudeabstände definiert sind. Eingeschränkt sind aber die Nutzungsmöglichkeiten. Im Rahmen der Revision wird bei einer Umzonung keine Abgabe fällig. Zudem ist davon auszugehen, dass nach Inkrafttreten des neuen Ortsplanes während rund zehn Jahren eine Umzonung erschwert wäre.

Die Kirchenvorsteherschaft hat auf Grund dieser Entwicklungen die Liegenschaftsstrategie aktualisiert. Sie hat für die Parzellen in Lachen und Winkeln folgende Szenarien entwickelt:

Parzelle Lachen

Die Parzelle umfasst das Kirchgemeindehaus Lachen, das ehemalige Pfarrhaus Lachen und das Pfarrhaus Schillerstrasse. Für die Nutzung des Kirchgemeindehauses werden weiter Kooperationspartner gesucht, die das Haus gemeinsam mit der Kirchgemeinde beleben. Das ehemalige Pfarrhaus Lachen wird weiter extern vermietet. Auf der Fläche des Pfarrhauses Schillerstrasse ist mittel- bis langfristig ein Mehrfamilienhaus als Finanzliegenschaft vorgesehen. Die ganze Parzelle soll in die Wohn-/



Mischzone umgezont werden. Dies ermöglicht eine breitere Nutzung des Kirchgemeindehauses oder später – falls Kooperationen nicht möglich sind – allenfalls einen Ersatzneubau mit Wohnanteil und Saal.



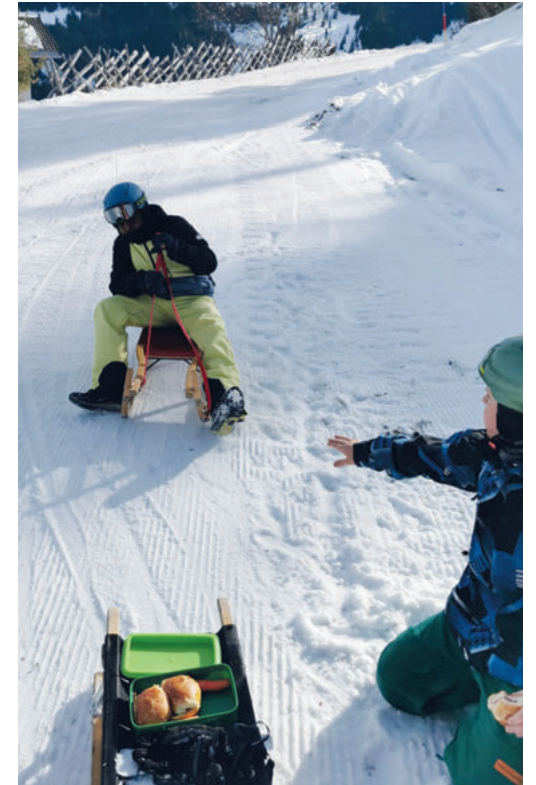
Parzelle Winkeln

Die Parzelle umfasst das Pfarrhaus Winkeln und das Kirchgemeindehaus mit dem Glockenturm und der Sanitätshilfestelle. Pfarrhaus und Kirchgemeindehaus sind an die Stadt vermietet. Es besteht zwischen der Stadt und der Kirchgemeinde eine Absichtserklärung, diese Vermietung bis maximal 2032 zu verlängern (geplante Eröffnung Neubau Schulhaus Kreuzbühl). Die Stadt prüft auch, die ganze Parzelle der Kirchgemeinde zu kaufen und die Tagesbetreuung dort auszubauen und weiterzuführen. Aus Sicht der Kirchenvorsteherschaft könnte die Parzelle mit der Stadt St. Gallen gegen eine oder zwei andere Parzellen mit oder ohne bestehende Bebauung abgetauscht werden. Wenn die Verhandlungen mit der Stadt St. Gallen für einen Abtausch nicht zum Erfolg führen, soll die Parzelle in die Wohnzone umgezont werden. Mit einer Umzonung könnte die Parzelle von der Kirchgemeinde für Wohnraum weiterentwickelt oder im Baurecht abgegeben werden und würde damit Einnahmen generieren.

Die ausführliche Liegenschaftsstrategie finden Sie auf unserer Website www.straubenzell.ch, oder kann beim Sekretariat unter der Telefonnummer 071 272 60 72 bezogen werden. An der Kirchgemeindeversammlung im April 2026 werden Anträge für die Umzonung der Parzellen Lachen und Winkeln sowie für Verhandlungen mit der Stadt zum Abtausch der Parzelle Winkeln gestellt. Mit dieser Weiterentwicklung der Liegenschaftsstrategie hoffen wir, die finanzielle Stabilität der Kirchgemeinde weiter zu sichern. Für Fragen oder Rückmeldungen können Sie sich gerne ans Präsidium oder an unsere Mitarbeitenden wenden.

Schlittelpausch mit unserer Kinder- und Jugendarbeit

Mit Zug, Bus und einer ordentlichen Portion Vorfreude ging's für die Jugend ab nach Fideris Heuberge. Oben angekommen wartete sie schon: eine mega lange Schlittelpiste, die Beine zum Brennen und die Gesichter zum Grinsen brachte. Dazwischen blieb genug Zeit fürs Zusammensein, Lachen und spontane Spiele – kalt wurde uns höchstens an den Zehen.



Zum Abschluss trafen wir uns im Jugendraum Winkeln zum gemeinsamen Abendessen. Müde, glücklich und leicht schlittelmüde ging ein rundum gelungener Ausflug zu Ende.



15 Jahre Lesekreis – Eine inspirierende Reise durch die Welt der Bücher

Vor 15 Jahren begann alles mit einer einfachen Idee: Gemeinsam ein Buch auswählen, lesen, dann miteinander nachdenken und austauschen.



Text & Bild: Elisabeth Berger

So traf sich im November 2010 ein Grüppchen literaturinteressierter Menschen aus Straubenzell erstmals zum «Offenen Lesekreis.» Damals noch im evang. Pavillon Wolfganghof 11, unter Leitung von Pfrn. Kathrin Bolt und Elisabeth Berger.

Was als kleines Treffen begann hat sich im Lauf der Jahre zu einem lebendigen Ort der Inspiration entwickelt.

Eine Teilnehmerin sagt: *«Mir gefällt es im Lesekreis, da ich dort mit Menschen und Büchern in Kontakt komme, denen ich nicht begegnen würde, läse ich nur im stillen Kämmerlein. So ist das Lesen in der Gruppe für mich eine sehr wertvolle Horizonterweiterung in vielerlei Hinsicht.»*

Es ist nicht nur die Literatur, die unseren Kreis zusammenhält. Es sind die Begegnungen: das Lachen oder Staunen über Charaktere, die uns an Menschen im eigenen Leben erinnern, das gemeinsame Nachdenken über schwierige Themen und Freude darüber, wie bereichernd die gemeinsame Lektüre sein kann.

«Im Lesekreis schätze ich es besonders, dass wir neue Autorinnen und Autoren kennen lernen, dass wir uns gemeinsam über die Bücher austauschen und uns auch mit dem historischen, politi-

schen und gesellschaftlichen Kontext auseinander setzen. Wir profitieren alle vom breiten Wissen der ganzen Gruppe.»

Über die Jahre haben wir über 100 Bücher gelesen, Autorinnen und Autoren aus aller Welt entdeckt, vielleicht sogar neue Lieblingsautoren gefunden. Manche Mitglieder sind seit der ersten Stunde dabei, andere kamen im Laufe der Zeit hinzu – jede Stimme bereichert die Runde auf ihre Weise.

«Jedes Jahr erscheinen zahlreiche gute Bücher, dafür fehlt mir der Durchblick. So bin ich dankbar für die wertvollen Empfehlungen der Leiterin Elisabeth Berger und die lebhaften Diskussionen, die wir im Lesekreis führen.»

Zum Jubiläum, das mit einem Apéro gefeiert wurde, blicke ich mit Dankbarkeit zurück: Danke an alle, die diesen Lesekreis zu dem gemacht haben was er heute ist – ein Ort für Austausch, Freundschaft, Neugier und Literaturleidenschaft. Und ich blicke mit viel Freude nach vorn: auf weitere Lesejahre, neue Geschichten und anregende Gespräche in dieser offenen und wertschätzenden Runde.

Ich schätze es so sehr, mein Herzblut für die Literatur mit euch zu teilen!

Aktuell aus dem Centrum:

Mittwoch-Mittags-Konzerte

Eine halbe Stunde Musik in verschiedenen Stilen und Formaten – die beliebte Reihe über Mittag in St.Laurenzen!

4. März, 12.15 Uhr: «Double Trouble» mit dem Duo Lusingando: Elisabeth Kohler (Violine) und Fernando Gomes (Violoncello).

11. März, 12.15 Uhr: Seelenverwandtschaften - Musik aus dem Kreise Schumanns. Mit Eugen Bold (Violine) und Roxana Ionescu-Beck (Klavier).

18. März, 12.15 Uhr: Musik von Dvorák und Beethoven. Mit Bettina Illigen-Rustemeyer (Violine) und Martin Preisser (Klavier).

25. März, 12.15 Uhr: Originalklang aus dem 14. Jahrhundert. Mit Alexandre Jacques (Orgelportativ).

Laurenzen-Vesper

Freitag, 6. März, 18.00 Uhr,
Kirche St.Laurenzen

Erwachen

Das Frühlingserwachen ist hoffentlich nicht mehr weit. Erste Schneeglöckchen und vielleicht sogar Krokusse sind an geschützten Orten schon zu sehen. Die Tage sind spürbar länger und manchmal liegt eine Frühlingsahnung in der Luft.

Es gibt aber auch das Erwachen am Morgen nach langem und tiefem Schlaf und das böse Erwachen.

Bernhard Ruchti spielt die passende Musik, unter anderem «Morgenstimmung» aus Peer Gynt in einer Bearbeitung für die Laurenzen-Orgel. Cathrin Legler liest die Texte. Lassen Sie sich wecken!

Gesamtstädtischer Gottesdienst zum Ostermontag

Montag, 6. April, 10 Uhr, Kirche Bruggen, Zücherstrasse 223

Mit Pfrn. Anne Dietrich und Pfrn. Kathrin Bolt, Musik: Mako Boetschi

Ganz Ohr für Ihre Anliegen

Donnerstag 16-18 Uhr, Kirche St.Laurenzen

Gibt es etwas, was Sie beschäftigt?

Jeden Donnerstag ist eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger in der Stadtkirche präsent und hat ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Was immer Sie erzählen, bleibt vertraulich, die Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen unter Schweigepflicht.

05.03.2026	Walter Lingenhöle
12.03.2026	Matthias Wenk
19.03.2026	Uwe Habenicht
26.03.2026	Chika Uzor

Weil wir etwas verändern können...

60 Jugendliche entdecken mit Mission 21 die weltweite Kirche

Am Ende eines langen Tages voller Eindrücke und Erlebnisse frage ich eine Jugendliche: Was nimmst du von diesem Tag mit nach Hause? Sie überlegt kurz und zeigt mir dann ihren Fussabdruck, den sie auf ein Blatt gezeichnet hat. Darin steht: Ich gehöre zu den 7 Prozent der Weltbevölkerung, denen es am allerbesten geht. Ich nicke und denke: Dieser Tag hat sich gelohnt.



Text & Bilder: Uwe Habenicht

Seit einigen Jahren kommen Jugendliche aus St.Gallen und Umgebung einmal im Jahr zusammen, um mit zwei Referenten von Mission 21 die bunte Vielfalt der weltweiten Kirche zu entdecken.

In diesem Jahr sind rund 60 Jugendliche aus Rorschach, St.Gallen und Rehetobel gekommen, um mehr von den Zusammenhängen zu verstehen, die unsere Schweizer Kirche mit der weltweiten Kirche verbindet. So erzählte Pfarrerin Anne Dietrich, die die Partnerschaftsarbeit der St.Galler Kantonalkirche mit der Moravian Church of Tanzania koordiniert, von den Begegnungen, die junge Menschen aus Tanzania mit Jugendlichen aus dem Kanton St.Gallen im letzten Jahr erlebten. Und schon in wenigen Jahren könnt ihr an einer Begegnungsreise nach Tanzania teilnehmen, wirbt die Pfarrerin für die Einblicke, die die Partnerschaftsarbeit ermöglicht. Für die Jugendlichen, die sich in diesem Jahr in Rorschach getroffen haben, wird es an diesem Tag



aber erstmal darum gehen, zu verstehen, wie sehr unser Alltag allein durch die Lebensmittel, die wir kaufen und zu uns nehmen, mit der ganzen Welt verbunden sind. Ein Rundgang in Rorschach zur Feldmühle zeigte eine solche internationale Verflechtung sehr eindrücklich auf. Einzelschicksale von Menschen in Peru z.B., die unter schwierigen Bedingungen Landwirtschaft betreiben, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, machen diese Verbundenheit und auch die daran geknüpfte Verantwortung nochmals auf andere Weise sichtbar. So entdecken die Jugendlichen in den Workshops auch, dass wir als einzelne, wenn wir uns zusammentun und uns gemeinsam für etwas einsetzen, die Welt ein Stück besser machen können und auch vom Glauben anderer Christen für uns etwas lernen können.

So erlebten die Konfirmandinnen und Konfirmanden einen anregenden und ermutigenden Konf-Tag, der den Horizont weit über Rorschach hinaus öffnete.



Bild: KONZERT-ZEIT Linsebühl

KONZERT-ZEIT Linsebühl: Brass⁴ & Tina Zweimüller

**Sonntag, 15. März, 17 Uhr, Kirche
Linsebühl**

Strahlende Trompeten, Posaunen und Orgel prägen dieses abwechslungsreiche Konzertprogramm. Von der barocken Eleganz Händels und Purcells über tänzerische Renaissance-Musik bis hin zu Mendelssohns ausdrucksstarker Romantik spannt sich ein weiterer musikalischer Bogen. Ergänzt wird das Programm durch kraftvolle und farbenreiche Choralfantasien von Paul Müller-Zürich. Ein Konzert voller Klangfarben, Kontraste und abwechslungsreichen Perspektiven.

Heinz Saurer & André Meier, Trompeten
Adrian Weber & Daniel Vesel, Posaunen
Tina Zweimüller, Orgel

Trauercafé

Freitag 13. März im Café Gschwend

Zwei ausgebildete Trauerbegleiterinnen bieten Raum für Gespräch und Neuorientierung. Einander zuhören. Gemeinsamkeiten finden. Erzählen dürfen. Kreative Impulse für den Umgang mit der Trauer kennenlernen. Du bist herzlich willkommen, ohne Voranmeldung.

Unkostenbeitrag: 10 Fr

Leitung: Isabel Spirig und Francesca Peter

Kreuzweg der Gegenwart

Freitag 3. April, 12 Uhr

**Treffpunkt: Kirche St.Otmar, Vonwilstrasse 11
Schlusspunkt: ca. 13.30 Uhr, evang. Kirche
Bruggen.**

Karfreitag ist nicht nur ein Tag der Erinnerung, sondern auch eine Möglichkeit, sich das Leiden, welches heute, hier und jetzt geschieht, bewusst zu machen. Der Kreuzweg der Gegenwart ist ökumenisch getragen und verantwortet von verschiedenen Kirchen im Raum St.Gallen.

Team: Annina Policante, Kirchenrätin; Sonja Billian, Jugendseelsorgerin; Bruno Fluder, Cityseelsorge; Kathrin Bolt, Pfarrerin.

Auftakt mit Weitblick: Erste Retraite von «reformiert mittendrin»

Anfang Januar 2026 kam das Team von «reformiert mittendrin» zu seiner ersten Retraite in der Kartause Ittingen zusammen.



Text: Tim Mahle, Bild: Matthias Wenk

Zwei Tage lang verbrachte die Gruppe gemeinsam Zeit, um sich zum einen über die bisherige Zusammenarbeit und die Veranstaltungen auszutauschen, die seit dem Start der reformierten Cityseelsorge im April 2025 stattgefunden haben. Zum anderen richteten Cathrin Legler, Matthias Wenk und Tim Mahle ihren Blick auf die anstehenden Projekte und entwickelten einen Jahresplan mit vielen spannenden

Aktionen, die im Jahr 2026 in der Stadt St.Gallen veranstaltet werden. Gemeinsam möchte das Team von «reformiert mittendrin» auch in Zukunft durch kreative und unkonventionelle Veranstaltungen mit Menschen in Kontakt kommen.

Dafür wird die Gruppe an unterschiedlichen Orten und zu unterschiedlichen Anlässen in St.Gallen unterwegs sein.

Ibasha – Ort zum Dasein und Mitmachen

Bis Ostern immer donnerstags ab 14 Uhr im Paradiesli, Paradiesstrasse 40, Ecke Grenz- und Paradiesstrasse.

Im Januar fand ein Workshop statt, in dem die sorgende Gemeinschaft nach dem japanischen Konzept «Ibasha» weiterentwickelt wurde. Leider konnte die Gründerin der Non-Profit-Organisation «Ibasha», Emi Kiyota, aus persönlichen Gründen nicht dabei sein. Sie wird im Juli zu einem Workshop kommen. Der Workshop im Januar wurde genutzt, um zu konkretisieren, wie es weitergehen kann.

Im Vordergrund steht der Wunsch nach einem Ort für die Gemeinschaft – einem Ort zum Dasein und Mitmachen. Mit so einem Ort wurde im Februar im Paradiesli gestartet. Dort kann mit allen, die da sind, gemeinsam entschieden werden, welche Aktivitäten gestartet werden sollen. Der Treffpunkt ist offen, für alle, die einfach auf einen Kaffee vorbeikommen, für alle, die unter Leuten sein wollen und den Aus-

tausch suchen. Einfach da sein, sich mit anderen treffen und ins Gespräch kommen. So wurde beschlossen, dass wir von Februar bis Ostern mal ausprobieren, wie so ein Treffpunkt funktionieren kann. Der Ibasha-Treffpunkt findet immer donnerstags zwischen 14.00 und 16.00 Uhr im Paradiesli statt. Alle, egal welchen Alters, sind eingeladen, einfach mal vorbeizuschauen.

Das Paradiesli, ein Jugendraum der katholischen Kirche St.Otmar, hat sich angeboten, weil es in einem normalen Wohnhaus liegt und von der Strasse mit wenigen Treppenstufen erreichbar ist.

Nach Ostern wird ausgewertet und gemeinsam entschieden, wie es mit dem Treffpunkt weitergeht.

Aktuell aus dem Tablat:

Zeit im Klang

Donnerstag, 5. März, 18.15 bis 19.00 Uhr, Kirche Heiligkreuz

Unruhige Gedanken, Hektik, Ängste und Sorgen für eine Zeitlang verabschieden. Zur Ruhe kommen. Entspannen. Aufgehoben sein. Zu sich selbst finden. Neue Energie tanken. Dies und mehr möchte Ihnen «Zeit im Klang» anbieten und ermöglichen. Maten, Decken & Kissen vorhanden. Zur Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig. Leitung: Verena Gerber, Klangpraktikerin nach Peter Hess.



Weltgebetstag Nigeria

Ich will euch stärken, kommt!

Freitag, 6. März,
evang. Kirche Rotmonten, 18 Uhr

kath. Pfarreiheim Bruder Klaus, Winkeln,
18.30 Uhr

«Der Schmerz von Einzelnen ist der Schmerz aller.» Mit diesem nigerianischen Sprichwort führen unsere Schwestern aus Nigeria in die persönlichen Lebensgeschichten ihrer Weltgebetstags-Liturgie ein. Sie schildern Belastungen, mit denen viele Menschen auf der ganzen Welt konfrontiert sind und finden, dass diese uns alle angehen. «Ich will euch stärken, kommt!» (Mt 11), ist der Titel der Liturgie.

Gedanken & Musik

Freitag, 20. März, 19 Uhr, Kirche Grossacker

Spirituelles, Humorvolles, Stille und Musik. Thema: «Leidenschaftlich gern!» Anschließend gemütliches Beisammensein beim Apéro.

Texte: Pfarrer Thomas Rau; Musik: Esther Uhland, Klavier.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.